

VORSCHAU & KONTAKT 8

Die nächsten Spiele:

2.L/11	SA, 26.10.2024, 20:00 Uhr	Sturm II-ADMIRA WACKER	:
2.L/12	FR, 01.11.2024, 20:30 Uhr	ADMIRA WACKER-Ried	:
2.L/13	SO, 10.11.2024, 10:30 Uhr	Voitsberg-ADMIRA WACKER	:
2.L/14	SA, 23.11.2024, 14:30 Uhr	ADMIRA WACKER-Liefering	:
2.L/15	FR, 29.11.2024, 18:00 Uhr	Horn-ADMIRA WACKER	:
2.L/16	FR, 06.12.2024, 20:30 Uhr	Kapfenberg-ADMIRA WACKER	:

Die Saison läuft bis dato genau so, wie wir uns sie gewünscht haben: Unsere Mannschaft holt Sieg um Sieg und grüßt aktuell von der Tabellenspitze. Dazu gelang auch der wichtige Prestigesieg im Derby bei den Unnedigen aus St. Pölten. Lediglich im Cup sind wir nicht mehr dabei, doch das sei verziehen. Dennoch ist es selbstverständlich zu früh, in zu viel Euphorie zu verfallen und zu träumen zu beginnen. Bleiben wir lieber bodenständig und schauen von Spiel zu Spiel, da stehen bis zur Winterpause noch 7 wichtige Partien an. Das Wichtigste dabei: Ab in's Stadion und die Mannschaft unterstützen! -12-

BEENDEN WIR DAS JAHR 2024 ALS TABELLENFÜHRER – GEMMA!

Kontaktmöglichkeiten:

Hast du Fragen, Wünsche oder Anregungen?

Gate 2 Admira ist entweder direkt in der Kurve, beim Fanartikelstandl, über die beiden Fanbeauftragten, per E-Mail oder über folgende Kanäle erreichbar:

Facebook: Gate 2 Admira

Instagram: gate2admira

E-Mail: gate2admira@gmail.com

E-Mail Fanbeauftragte: admirafans@gmx.at

Mitgliedschaft:

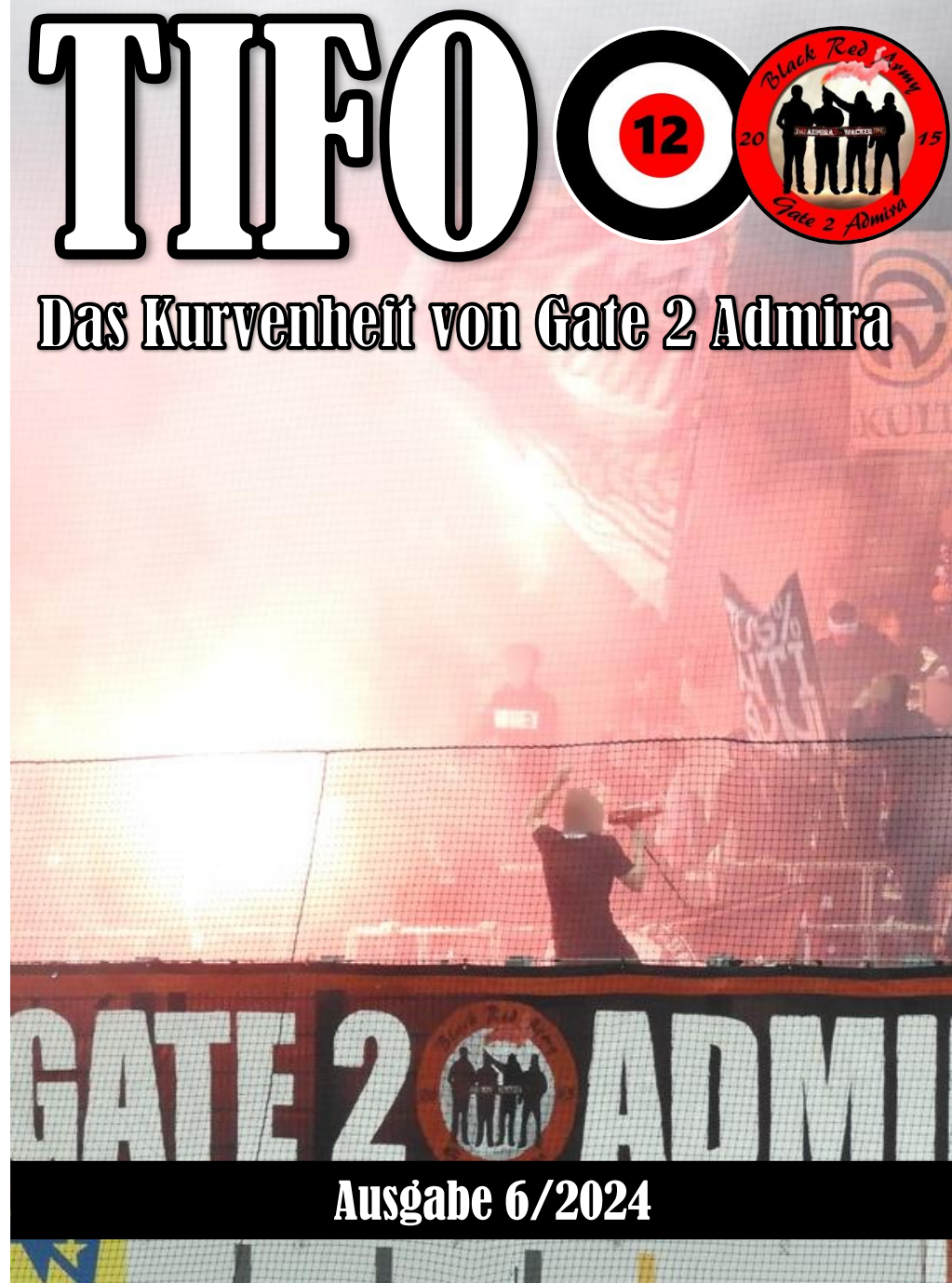
Grundsätzlich kann jeder Admiraner, der unsere Ansichten teilt und unsere Ziele unterstützt, bei uns Mitglied werden.

Unser Gruppensystem ist sehr flexibel aufgebaut, sodass man für sich selbst entscheiden kann, wie aktiv man sich in der Gruppe engagieren will.

Details zur Mitgliedschaft erfährst du direkt in der Kurve bei unseren Mitgliedern.

TIFO-Heft:

Erscheint im Schnitt alle 2 Monate und ist bei den Heimspielen erhältlich.



DERBY: SKN-ADMIRA WACKER 0:1, 01.10.2024

Wir haben es geschafft, Admiraner! Gemeinsam als Einheit aus Mannschaft und Kurve haben wir diese Schlacht gewonnen, darauf kann jeder Beteiligte sehr stolz sein. Alles begann am Nachmittag in der Südstadt, wo wir unserer Mannschaft die letzte Motivation für das Derby mitgaben und den Teambus nach vorheriger Ansprache unseres Vorsängers gebührend verabschiedeten. Anschließend machten sich zwei volle Fanbusse auf den Weg in die politische Landeshauptstadt, wo ein weiteres Mal die Nummer 1 in Niederösterreich das Derby für sich entscheiden sollte. Wir haben den SKN genau mit der Waffe des Zusammenhalts geschlagen, den unser Gegenüber gar nicht kennt. Doch nicht nur am Feld, sondern auch in der Kurve ging das Duell an uns. Gespannt erwarteten wir die groß angekündigten Jubiläumschoreos der WB, die dann doch eher der Kategorie 0815 angehörten. Für die richtige Partystimmung sorgten die ca. 200 mitgereisten Admiraner, die das ganze Spiel akustisch eine super Leistung ablieferten. Eingeleitet haben wir das Spiel mit einer Fahnenchoreo und einem klaren Auftrag auf dem Choreofetzten, sowie etwas Feuer, ehe in der zweiten Halbzeit genau zum Führungstor eine große Pyroshow folgte. Geburtstagswünsche hatten wir natürlich auch parat, außerdem zeigten wir einmal mehr Solidarität mit allen Hochwasseropfern mit einem Banner. Sportlich war das Derby magere Kost, in der ersten Halbzeit gab es de facto keine einzige nennenswerte Torchance. Im zweiten Spielabschnitt sah das schon anders aus: Mitten in unsere Pyroshow fiel das vielumjubelte 1:0 für unsere Admira Wacker. Nach einem Freistoß, getreten von Deni Alar, war Stefan Haudum per Kopf zur Stelle und nickte den Ball ins Tor. Danach gab es für uns wenige Halbchancen – in der Schlussphase wurde der SKN ein paar Mal gefährlich und es entwickelte sich eine richtige Abwehrschlacht, letztendlich blieb es jedoch beim Sieg für uns. Nach Spielende feierten wir mit unserer Mannschaft ausgelassen die 3 Punkte und konnten der Süd noch eine ihr bekannte, leicht abgeänderte Botschaft ausrichten: „Jede Kurve bekommt die Mannschaft, die sie verdient!“ Damit ist quasi alles gesagt, denn wer zusammenhält, gewinnt! NIEDERÖSTERREICH IST SCHWARZ WEISS ROT! DERBYSIEGER!

Choreotext:

„Vorwärts Südstädter Krieger – machen wir uns zum Derbysieger!“

Spruchbänder:

„Eine Feier ohne Eier – 20 Jahre WB“

„Ausfahrt verpasst?“

„Jede Kurve bekommt die Mannschaft, die sie verdient“

„Solidarität mit allen Hochwasseropfern“

T-Shirt

„Admira Wacker-Graffiti“
mit weißem oder rotem Stick!



Seidenschal

„Immer für dich da -
Alles für die Admira!“



Oldschool-Schal

„Admira Wacker“

ADMIRA  WACKER

Haube

„Südstadt“



Pickerl

5 Motive zu je 4 Stk.



Alle oben angegebenen sowie weitere Fanartikel sind bei unseren Heimspielen direkt beim G2A-Stand! neben dem Kurveneingang solange der Vorrat reicht erhältlich!

SPENDEN DER FANZENE FÜR HOCHWASSEROPFER

Beim Heimspiel gegen Rapid II sammelte die Südstädter Fanzene Spenden für die Hochwasseropfer in unserem Bundesland Niederösterreich. Dank eurer großzügigen Unterstützung kamen folgende Summen zusammen:

2.015,00€ an „ÖSTERREICH HILFT ÖSTERREICH“
1.000,00€ an eine Familie mit Admira-Bezug aus Himberg

Gesamt konnten wir somit **3.015,00€** an Menschen in Not überweisen. Vielen Dank an alle Spender, die diese Summen ermöglicht haben!

SPIELE KANN MAN VERSCHIEBEN, EXISTENZEN NICHT!

Am Dienstag, den 17.09. kam es nur einen Tag nach dem Ende der katastrophalen Regenfälle in der Südstadt zum Spiel unseres Vereins gegen Rapid II. Zum selben Zeitpunkt herrschte rund um unser Stadion teilweise noch Hochwasser und viele Fanzenen-Mitglieder und andere Admira-Fans waren im Katastropheneinsatz. Wir setzten uns daher bis zur letzten Sekunde für eine Verschiebung dieses Spiels ein, da es für uns moralisch überhaupt nicht vertretbar war so zu tun, als wäre alles in Ordnung. Da in erster Linie die Liga das Spiel unbedingt durchziehen wollte, entschieden wir uns für einen Stimmungsboykott und solidarisierten uns mittels Spruchband mit allen Menschen in Not.

1.11.: TOPSPIEL GEGEN RIED: ALLE IN DIE SÜDSTADT!

Admiraner, unsere Mannschaft spielt bis dato eine fantastische Saison und lacht von der Tabellenspitze. Am Freitag, den 1. November kommt es sportliche zum wohl bis dato wichtigsten Spiel der Saison, denn wir empfangen den am Papier größten Konkurrenten um den Aufstieg in der Südstadt, nämlich die SV Ried. Unsere Spieler und das Trainerteam liefern seit Wochen starke Leistungen ab, auch die aktive Fanzene ist in Hochform und sorgt Spiel für Spiel für eine starke Unterstützung. Wenn es einen Bereich gibt, wo noch Aufholbedarf besteht, dann sind es definitiv die Zuschauerzahlen bei den Heimspielen. Bei den letzten beiden Heimspielen gegen den FAC und Austria Lustenau kamen nicht einmal 1.000 Zuschauer in die Südstadt, das ist einfach nur peinlich und nicht bundesligatauglich, so ehrlich müssen wir sein. Auch, wenn die Leser unseres TIFO's wohl am wenigsten dafür können, so rufen wir auch euch nochmal dazu auf, für die kommenden Spiele und insbesondere für den Showdown gegen Ried die Schwarz-Weiß-Rote Familie zu mobilisieren und zum Stadionbesuch zu drängen. Gemeinsam gewinnen wir auch diese Schlacht und machen einen weiteren Schritt zu unserem großen Ziel Bundesliga!
AUF IN'S STADION – ALLES FÜR ADMIRA WACKER! -12-

ADMIRA WACKER-Rapid Wien II, 30.08.2024 (abgebrochen)

Wenn es an diesem Spiel etwas Positives gegeben hat, dann war das der Zuschauerzuspruch. Das Stadion war besser gefüllt, als in den letzten beiden Heimspielen und die Kurve lieferte eine solide Leistung ab. Anders war das bei der Mannschaft, denn vor allem die Anfangsphase ging völlig in die Hose. Bereits nach 20 Minuten waren die Grünen mit 2:0 in Front und unsere Mannschaft wirkte teilweise absolut überfordert, wenigstens konnte Gashi mit seinem Anschlusstreffer das Spiel halbwegs beruhigen. Gegen Ende der Halbzeitpause begann es plötzlich heftig zu schütten und das Spiel wurde gut fünf Minuten nach Wiederanpfiff zuerst unterbrochen und eine Stunde später ganz abgebrochen. Fortsetzung folgt ...

ADMIRA WACKER-Rapid Wien II 3:1, 17.09.2024

“Spiele kann man verschieben, Existenzen nicht!” – unter diesem Motto boykottierte die Fanzene das Nachtragsspiel aus den auf Seite 6 genannten Gründen. Vor der leeren Kurve wurde unser NÖ-Wappen positioniert, daneben hing ein Spruchband mit der oben genannten Botschaft. Sportlich wusste unsere Mannschaft an diesem Abend absolut zu überzeugen, damit haben besonders nach der abgebrochenen Partie nur die wenigsten gerechnet. Nach Toren von Horvat, Young und Alar gab es bei der vermutlich besten Saisonleistung einen souveränen und hochverdienten 3:1-Heimsieg.

ADMIRA WACKER-Floridsdorfer AC 2:1, 20.09.2024

Gegen die Floridsdorfer war das Stadion fast menschenleer, eine peinliche Situation, die sich unsere Mannschaft sicher nicht verdient hat. Das sollte an diesem Abend jedoch der einzige Wermutstropfen bleiben – denn immerhin beendete unsere Mannschaft die Unserie gegen den FAC. Die Wiener gingen zwar früh in Führung, doch in Person von Reinhard Young gelang uns die Antwort. In der zweiten Halbzeit flachte das Spiel zwar ab, die Kurve gab aber Vollgas und konnte überzeugen. Das ging dann letztendlich so weit, dass wir die Mannschaft doch noch zum Sieg peitschten. Praktisch mit der letzten Aktion holte Marco Schabauer direkt vor der Kurve einen Elfmeter raus – bereits da war der Jubel riesig, denn man ahnte, was kommen würde. Salko Mujanovic ging zum Elferpunkt und verwandelte zum 2:1-Endstand, der Schiedsrichter piff das Spiel gar nicht mehr an – Ekstase bei den wenigen Anwesenden Fans in der Südstadt. Der Last-Second-Sieg brachte richtig Schwung in die Kurve, deswegen wurde unsere Mannschaft auch nach Abpfiff gebührend gefeiert. So ein ähnliches Spiel gab es letzte Saison auch in Amstetten, danach folgte ein erfolgreicher Siegeszug – wir hätten nichts dagegen, wenn sich das wiederholen sollte.

ADMIRA WACKER-Austria Lustenau 0:0, 27.09.2024

Leider folgte auf das furiose FAC-Spiel ein fades 0:0 gegen die Lustenauer Austria. Vor Spielbeginn zeigten wir eine schöne, große Choreo über die ganze Kurve, in der wir unser Wappen, unseren Namen und unser Gründungsjahr präsentierten. Während der Partie zeigten wir ein Spruchband, bei dem wir uns mit den Lustenauern solidarisierten, die an einem Freitag durch das ganze Land reisen mussten – schon vor unserem Auswärtsspiel in Bregenz machten wir auf diese Problematik aufmerksam. Sportlich gesehen war die Partie leider eher unspektakulär. Die Mannschaft wurde zwar das ein oder andere Mal gefährlich, dafür ließ sie in der ersten Halbzeit keine einzige Chance des Gegners zu. Jedoch gelang unseren Burschen selbst kein Treffer und in der zweiten Halbzeit wurden die Lustenauer stärker. Am Ende mussten wir sogar mit dem Punkt zufrieden sein, denn in der 80. Minute flog Albin Gashi mit glatt Rot vom Platz. Gesamt gesehen hat unsere Mannschaft in den letzten Runden schon bessere Leistungen gezeigt, doch unser Gegner hat zugleich bewiesen, dass er zu den Besten der Liga gehört. Den Punkt nehmen wir gerne mit, da wir aufgrund des Ried-Patzers den Abstand zur Tabellenspitze um einen Punkt verkürzen konnten. Der Support war über das ganze Spiel stark, vor allem in der ersten Halbzeit. Nach dem Spiel folgte die neuerliche Einstimmung auf das Derby mit der Mannschaft.

Stripfing-ADMIRA WACKER 0:2, 04.10.2024

Im fast komplett leeren Franz-Horr-Stadion des FAK traf unsere Mannschaft im letzten Spiel vor der Länderspielpause auf den SV Stripfing. Erneut waren um die 150 Admiraner vor Ort, der Großteil davon im Gästesektor. Vor dem Spiel feierten wir unsere Mannschaft aufgrund des Derbysieges unter der Woche, das haben sich die Burschen absolut verdient. Auch sportlich ging es erfolgreich weiter, denn gegen tiefstehende Stripfing konnte unsere Mannschaft bereits in der ersten Halbzeit die Weichen auf Sieg stellen. Besonders unsere beiden Schotten Matthew Anderson und Ben Summers wurden zu den Matchwinnern. Letzterer traf sogar gleich bei seinem Debüt, nämlich in der 16. Minute nach Vorlage von Filip Ristanic. Auch sein Landsmann Matthew Anderson konnte einen Treffer nach schöner Vorarbeit von Deni Aar beisteuern, für ihn ist es das erste Tor nach seiner Rückkehr in die Südstadt. In der zweiten Halbzeit spielte unsere Mannschaft das Ergebnis mühelos über die Zeit und konnte sich fortan Tabellenführer nennen. Auch der Support war sehr gut, phasenweise sogar richtig stark. Momentan passt einfach alles zusammen, diesen Erfolg haben wir uns gemeinsam über einen langen Zeitraum hart erarbeitet. Nun gilt es, diese positive Energie sowohl am Platz als auch auf der Tribüne in die kommenden Wochen mitzunehmen, doch die davor anstehende Länderspielpause haben sich alle Beteiligten sehr verdient.



Mehr Fotos von den Spielen gibt es auf unserer Facebook- und Instagramseite
(Gate 2 Admira bzw. gate2admira)